



Zwei, die sich um das Volkstheater verdient machen: Wilfried Hontschik (l.) und Alfred Gülzow sind Ehrenmitglieder. Foto: Jenny Katz

## Theaterförderverein geht neue Wege

**Steintor-Vorstadt.** Seine ersten Ehrenmitglieder ernannte der Verein Freunde und Förderer des Volkstheaters am Donnerstagabend. Einer davon ist Konsul Dr. Wilfried Hontschik.

Dr. Albert Rupprecht, Fördervereins-Vorsitzender, erklärte den Grund für die Wahl: „Weil er der Niederdeutschen Bühne Rostock zu überregionaler Bedeutung verhalf.“ Hontschik erzählte, dass er vor 1942 als junger Schauspieler noch auf der Bühne des alten Stadttheaters stand. „Durch einen Wechsel in der Schauspiel-Direktion musste ich mich nach einem anderen Job umsehen und wurde Straßenbahn-Fahrer“, sagte er. Von 1990 bis 1995 war Wilfried Hontschik Präsident der Industrie- und Handelskammer.

Ehrenmitglied Nummer zwei ist Alfred Gülzow. Der 93-Jährige begeisterte das Theaterpubli-

kum der Hansestadt in mehr als 40 Opern und Operetten. „Theater ist mein Leben“, erklärte er.

Die besucherfreundliche Gestaltung des Volkstheaters ist auch in diesem Jahr eines der Vereinsziele. Architekt Hans Mürkens präsentierte bei der Versammlung das nächste Vorhaben: Der Eingangsbereich Patriotischer Weg wird bis zum Ende der Spielzeit saniert. „Ein neuer Anstrich, neue Decke, Lampen für die Stufen und ein Geländer soll es geben. Wir wollen aber nur ein kleines Zeichen setzen und nicht das ganze Haus sanieren – das ist nicht unsere Aufgabe“, frotzelte Mürkens. 21 000 Euro kosten die Arbeiten, die aus Spenden und Sachleistungen von vielen der zurzeit 73 Mitglieder finanziert werden. Es ist die erste Sanierung seit fast 100 Jahren, die der Eingang erfährt. JENNY KATZ